

Bildungsgerechtigkeit

Beitrag von „Quittengelee“ vom 30. April 2023 08:42

[Zitat von Gymshark](#)

Auch mal ein anderer Gedanke: Der deutsche Staat macht jedem Kind, jedem Jugendlichen ein Bildungsangebot...

So neu ist der Gedanke nun nicht. Und er hilft vielleicht dem einzelnen Lehrer, der sich denkt "Wir können nicht alle retten", um nicht zu verzweifeln. Er ist aber keine Antwort auf die Frage, warum gerade in Deutschland die Herkunft über Bildungschancen in der Schule stärker entscheidet als in anderen Ländern. Es muss ja irgend ein strukturelles Problem vorliegen.

Außerdem halte ich schulische Bildung nicht für ein nettes Angebot, sondern für eine Grundlage unseres Zusammenlebens. Der Staat sind wir.

Zu deinen Arbeitsplatzvorschlägen: die kann man auch ungelernt und als funktionaler Analphabet annehmen. Gearscht ist man halt dann, wenn einem entgeht, dass Lieferando oder Paketsubunternehmen halsabschneiderische Dicksvereine sind, an denen vor allem die Oberschicht verdient. Auch alle selber Schuld?